

Capadecor® VarioPutz

Mehrfarbige, matte und hochrationelle Flockenbeschichtung für den Roll- und Spritzauftrag innen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Mehrfarbige, hoch strapazierfähige Wandbeschichtung für innen. Hervorragend geeignet für die Beschichtung von Innenwandflächen in Büros, Fluren, Treppenhäusern, Empfangs- und Wohnbereichen ohne zusätzlichen Überzug
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ E.L.F. und AgBB geprüft ■ Rationeller Roll- oder Spritzauftrag ■ hoch reinigungsfähig ■ mechanisch hoch belastbar ■ sehr gut ausbesserungsfähig ■ nicht brennbar nach DIN 4102, A2
Materialbasis	Kunstharzdispersion
Verpackung/Gebindegrößen	12,5 kg
Farbtöne	Transparentes Bindemittel mit farbigen Chips.

Bitte beachten: Jedes VarioPutz Design benötigt eine deckende Zwischenbeschichtung mit Putzgrund 610 im speziellen Farbton. Die dazu notwendigen Farbtonrezepturen sind in der ColorExpress-Kollektion "CD VarioPutz" zu finden.

Designs:	Farbtonnummer:	Farbtonbezeichnung:
VarioPutz Nr. 13	VP Nr. 13	VP Nr. 13
VarioPutz Nr. 14	VP Nr. 14	VP Nr. 14
VarioPutz Nr. 19	VP Nr. 19	VP Nr. 19
VarioPutz Nr. 21	VP Nr. 21	VP Nr. 21
VarioPutz Nr. 23	VP Nr. 23	VP Nr. 23
VarioPutz Nr. 25	VP Nr. 25	VP Nr. 25
VarioPutz Nr. 27	VP Nr. 27	VP Nr. 27
VarioPutz Nr. 29	VP Nr. 29	VP Nr. 29
VarioPutz Nr. 30	VP Nr. 30	VP Nr. 30
VarioPutz Nr. 31*	VP Nr. 31	VP Nr. 31
VarioPutz Nr. 32*	VP Nr. 32	VP Nr. 32
VarioPutz Nr. 35*	VP Nr. 35	VP Nr. 35
VarioPutz Nr. 41*	VP Nr. 41	VP Nr. 41
VarioPutz Nr. 49*	VP Nr. 49	VP Nr. 49
VarioPutz Nr. 51*	VP Nr. 51	VP Nr. 51
VarioPutz Nr. 53	VP Nr. 53	VP Nr. 53
VarioPutz Nr. 55	VP Nr. 55	VP Nr. 55



*Designs enthalten Glimmerchips, deren Wirkung nur bei direkter Beleuchtung zur Geltung kommt.

Die Abtönung nach Caparol 3D Farbtonkarte führt zu falschen Grundfarbtönen und beeinflusst die Oberflächenoptik zu ihrem Nachteil!

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände fest verschlossen aufbewahren.

Technische Daten

■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d H_2O$: s_d -Wert: ca. 0,10 m

Ergänzungsprodukte

Caparol Putzgrund 610

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Strukturierte Untergründe:

Festhaftende Rauhfaser bzw. Glasgewebe, sowie leicht bis mittel strukturierte Putze, können nach einer deckenden Zwischenbeschichtung mit Putzgrund 610 mit VarioPutz überarbeitet werden. Dabei bitte beachten, daß Strukturunterschiede im Untergrund nicht kaschiert werden. Evtl. kann eine 2-malige Beschichtung mit VarioPutz erforderlich sein.

Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung mit Putzgrund 610 deckend beschichten. Auf grob porösen, saugenden Putzen sollte zuvor ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F bzw. CapaSol LF ausgeführt werden.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Gipsputze mit Sinterhaut zunächst schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB oder AmphiSilan-Putzfestiger. Normal saugende Flächen mit Putzgrund 610 deckend grundieren.

Gipsbauplatten:

Normal saugende Flächen mit Putzgrund 610 deckend grundieren.

Gipsplatten (ehem. Gipskartonplatten):

Spachtelgrate abschleifen. weiche und geschliffene Gipsputzstellen mit Caparol-Tiefgrund TB oder AmphiSilan-Putzfestiger festigen. Normal saugende Flächen mit Putzgrund 610 deckend grundieren. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFS-Merkblatt Nr. 12, beachten.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen. Normal saugende Flächen mit Putzgrund 610 deckend grundieren.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen sollte ein Grundanstrich mit OptiGrund E.L.F. bzw. CapaSol LF erfolgen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- bzw. Pilzbefall durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen mechanisch entfernen. Flächen mit Capatox durchwaschen und gut durchtrocknen lassen.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut durchtrocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein isolierender Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund (Technische Information Nr. 384).

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und nachgrundieren.

Auftragsverfahren

Rollauftrag oder Spritzauftrag im Hochdruck Spritzverfahren

Beschichtungsaufbau

Zwischenbeschichtung:

Putzgrund 610 farblich abgestimmt auf den ausgewählten Farbton von VarioPutz (siehe Farbton-Übersicht) gleichmäßig deckend und kontrastfrei auftragen und in eine Richtung nachrollen. Beschneidebereiche soweit möglich nachrollen. Auf schwach saugenden bzw. kontrastreichen Untergründen kann eine 2-malige Zwischenbeschichtung erforderlich werden. Nicht quarzgefüllte Beschichtungen sind ungeeignet.

Rollauftrag:

VarioPutz mit einem langsam laufenden Rührwerk oder per Hand aufrühren, mit geeigneten Rollen unverdünnt, naß in naß, gleichmäßig aufwalzen (Walzwerkzeuge gründlich einarbeiten) und quer-verteilen.

Nach ausreichender Abluftzeit mit weichen Bürstwerkzeugen (z.B. Ovalbürsten) nachwischen. Die Abluftzeit richtet sich nach den Objektbedingungen und beträgt ca. 10 - 30 Minuten. Bei sehr hoher Luftfeuchte ggf. länger.

Die Beschichtung in Innenecken sowie an Fremdbauteilen erfolgt idealerweise im Rollauftrag.

VarioPutz kann, bei der Rollverarbeitung, zweifach aufgebracht werden, um einem ungleichmäßigen Materialauftrag und dadurch bedingt einer wolkigen Oberflächenoptik vorzubeugen.

Spritzauftrag:

VarioPutz aufrühren, mit geeigneten Spritzgeräten unverdünnt, in leicht kreisenden Bewegungen aufspritzen und nicht nacharbeiten.

Düse: 4–5 mm

Luftdruck: 2,5–3,5 bar

Spritzabstand zur Wand ca. 60 - 80 cm

Verbrauch

Rollauftrag: Ca. 350 g/m², exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Spritzauftrag: Ca. 800–1100 g/m², exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Mindestens +8 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 65 %.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 6–8 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Werkzeuge

Walzwerkzeuge: Floorhöhe zwischen 12 und 16 mm

Spritzgeräte: Trichterpistole

Werkzeugreinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweis

Zur Vermeidung von Ansätzen und Farbtenschwankungen auf Großflächen VarioPutz durchgehend aufbringen und Material gleicher Produktionsnummern verarbeiten.

Bei der Anwendung von Caparol-Tiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen. In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen AmphiSilan-Putzfestiger anwenden.

Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

Hinweise

Gutachten

■ Nichtbrennbarkeit A2 nach DIN 4102

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produkts ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzverarbeitung: Spritznebel nicht einatmen und Filter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-DF01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Acrylharz-Dispersion, Buntpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10

Fax: 0 61 54 / 71 17 11

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 868 · Stand: November 2012

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88